

	Anfragen-Nr.	
	AF-0296/2023	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion - Erhalt und Sanierung des Jagdschlusses „Hohe Sonne“

I. Sachverhalt

Am 30.05.2023 war der Lokalausgabe der Thüringer Allgemeinen zu entnehmen, dass der Investor keine Möglichkeit mehr zum Erhalt des historischen Jagdschlusses „Hohe Sonne“ sieht und einen Ersatzneubau favorisiert. Zur gleichen Zeit drang zum Unterzeichner die Information durch, dass das Gebäude angeblich planmäßig so geöffnet wurde, dass es weiter und zügiger Schaden nimmt und zerfällt. Gerüchten zufolge soll eine Sanierung für den Investor zu keiner Zeit ernsthaft in Erwägung gezogen worden sein. Die Öffnungen im Dach oder im Treppenhaus sollen auch nie geschlossen oder abgedeckt worden sein. Hierdurch wurde über die Zeit weiterer Schaden mindestens billigend in Kauf genommen. Diese schwerwiegenden Verdachtsmomente gilt es entweder auszuräumen oder aufzuklären.

II. Fragestellung

1. Welche konkreten Sicherungsmaßnahmen wurden seit Erwerb durch den Investor konkret unternommen?
2. Ist es zutreffend, dass am hinteren Teil des historischen Gebäudes eine ungeschützte Öffnung des Gebäudes vorgenommen wurde? Wenn Ja, warum?
3. Wie viele Fördermittel wurden bislang für den Erhalt des historischen Gebäudes verausgabt und sind diese im Fall eines Abrisses zu erstatten? Bitte erläutern Sie die förderrechtliche Situation!
4. Wieso wurden die offenen Stellen am Dach und an anderen Stellen nicht provisorisch geschlossen, bspw. wenigstens mit einer Plane?
5. Können die beanspruchten Fördermittel überhaupt für einen Ersatzneubau verausgabt werden oder sind diese zwingend an eine Bestandssanierung gebunden?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-
Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 101462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.3

BÜRO STADTRAT/ORTSRECHT

Herr
Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
29.06.2023

Beantwortung der Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion - Erhalt und Sanierung des Jagdschlusses "Hohe Sonne" (AF-0296/2023)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Frage betrifft die Handlungen einer Privatperson und ist somit nicht Gegenstand des Fragerechts des Stadtrates.

zu 2.

Siehe Antwort zu 1. Soweit der Unteren Denkmalschutzbehörde ein solcher Vorgang bekannt wäre, wäre dieser dem übertragenen Wirkungskreis zuzuordnen und unterläge somit nicht dem Frage- und Auskunftsrecht des Stadtrates.

zu 3.

Zuwendungen zur Erhaltung von Kulturdenkmalen werden vom Freistaat Thüringen gewährt und laufen über das Thür. Landesamt für Denkmalpflege und nicht über den Stadtrat. Die Fragestellung unterliegt demgemäß auch nicht dem Frage- und Auskunftsrecht des Stadtrates.

zu 4.

Siehe Antwort zu 1. Soweit denkmalschutzrechtliche und bauordnungsrechtliche Aspekte von der Fragestellung erfasst werden sollen, gehören diese zum übertragenen Wirkungskreis und unterliegen nicht dem Frage- und Auskunftsrecht des Organs Stadtrat.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr
Mi 9:00 – 12:00 Uhr
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
und nach vorheriger Terminabsprache

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbueero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Di 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi 7:00 – 13:00 Uhr
Do 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 13:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.

Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.

zu 5.
Siehe Antwort zu 3.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin